

## Praktikumsbericht Emilia Neuber

---

(01.06.2020 – 17.07.2020)

Mein Name ist Emilia Neuber und ich studiere im sechsten Semester Internationale Beziehungen an der Hochschule Rhein-Waal in Kleve. Einen Teil meines Praxissemesters durfte ich bei Bärbel Bas im Bundestag absolvieren und so hautnah miterleben wie der Alltag einer Bundestagsabgeordneten in Berlin abläuft. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden wir alle vor die eine oder andere Herausforderung gestellt, doch das hat meinen Erfahrungen im Bundestag keinen Abbruch getan.



An meinem ersten Tag wurde ich von Martin sehr nett in Empfang genommen. Er hat mir eine kurze Einführung sowie eine kleine Tour durch das Jakob-Kaiser-Haus, das Paul-Löbe-Haus und den Reichstag gegeben. Nach einigen technischen Startschwierigkeiten konnte ich zum Ende meiner ersten Praktikumswoche auch meinen Hausausweis abholen, der unabdingbar ist, um sich frei im gesamten Haus bewegen zu können. In der zweiten Woche habe ich auch Phillip kennengelernt, der Bärbel als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Gesundheit unterstützt.

Zu meinen Hauptaufgaben gehörte das Aufsetzen von Briefen und Antwortschreiben zu Anfragen von Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen oder anderen Interessengruppen. So hatte ich die Möglichkeit in eine Vielzahl von Themen wie den Klimabürgerrat, die „Robosteuer“ oder der „Black Lives Matter“-Bewegung einzusteigen und mich dadurch intensiv mit der SPD und ihrer Position auseinanderzusetzen. Auch einige Aktualisierungen für Bärbels Homepage wie die Informationen zu den namentlichen Abstimmungen sowie die Überarbeitung des PraktikantInnen-Leitfadens fielen in meinen Aufgabenbereich.

Gleichzeitig war insbesondere der Bereich Gesundheit auf Grund von Bärbels Position als stellvertretende Fraktionsvorsitzende für Gesundheit sehr präsent. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie gab es dort immer viel zu tun, aber auch einige Gesetze wollten verabschiedet werden. Zusätzlich durfte ich Presseterminen besuchen und so einen Einblick in diesen wichtigen Teil der Arbeit einer Abgeordneten gewinnen. Doch auch mit den Schwerpunkten Bildung und Forschung sowie Petitionen, die ebenfalls in Bärbels Verantwortung fallen, konnte ich mich vermehrt beschäftigen. Darüber hinaus habe ich Posts für Facebook zu unterschiedlichen Themen - zum Beispiel zum Tag der kleinen Forscher - verfasst.

Ein besonderes Highlight während meines Praktikums war die Regierungsansprache von Bundeskanzlerin Angela Merkel zur Deutschen EU-Ratspräsidentschaft im zweiten Halbjahr 2020, die ich live im Plenum miterleben konnte. Auch die anderen Plenarsitzungen waren äußerst interessant anzuhören und ich habe Debatten zu Themen wie dem Außenwirtschaftsrecht, dem Transsexuellen-Gesetz sowie dem Patientendaten-Schutzgesetz erlebt. Im Plenum sieht man natürlich außerdem das ein oder andere bekannte Gesicht und die Debatten gehen manchmal wirklich heiß her. Ich kann es nur jedem empfehlen sich das Geschehen vor Ort mal anzusehen - selbst wenn man die Debatte auch im Live Stream verfolgen könnte.

Neben dem regulären Alltag im Büro wurden regelmäßig Termine durch das PraktikantInnenprogramm der Bundestagsfraktion organisiert. Unter den gegebenen Umständen fanden diese Gespräche alle virtuell statt, doch es war trotzdem ein interessanter Einblick und ich habe zu verschiedenen Themen mit unterschiedlichen MdBs etwas lernen können. Beispielsweise haben wir über die aktuelle Lage in den USA, rechte Verschwörungstheorien und die wirtschaftspolitischen Auswirkungen der Corona-Krise diskutiert. Vielen Dank an Luise und Lennart für die Organisation und eure Mühe!

Zu guter Letzt möchte ich mich noch ganz herzlich bei Martin, Phillip, Margit, Conny und Bärbel für die vielfältige und lehrreiche Zeit in Berlin bedanken! Noch näher als im Bundestag kann man dem tagespolitischen Geschehen eigentlich nicht kommen. Die Wochen vergingen wirklich wie im Flug und ich blicke gerne auf meine Zeit im Bundestag zurück.